

Oberschule an der Lerchenstraße



Konzept für die Projektarbeit als Teil der Abschlussprüfung im Jahrgang 10

(Projektarbeit nach § 4a der Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule vom August 2013)

0. Rahmenbedingungen

Die Projektarbeit wird von den Schülerinnen und Schülern in den zugewiesenen Projektstunden in den Klassen sowie in eigenständiger außerunterrichtlicher Arbeit verfasst. Die Betreuung in den Unterrichtsstunden erfolgt durch die Klassenlehrkraft, die damit automatisch eine/r der beiden prüfenden Lehrer/innen ist. Die andere prüfende Lehrkraft wird von den Schüler/inne/n entsprechend einem Fachschwerpunkt ihrer Projektarbeit ausgewählt.

Der Zeitrahmen der Projektarbeit wird jährlich nach den Gegebenheiten des Schuljahres erstellt und ist für alle Beteiligten bindend. Dazu gehören u. a. Termine für die Anmeldung der Projektarbeit, die Abgabe des Ergebnisses sowie die Präsentation des Projektes.

1. Bewertungsrelevante Teile der Projektarbeit

Die bewertungsrelevanten Teile der Projektarbeit bestehen aus

- ✦ dem Prozess der Erarbeitung der Projektarbeit;
- ✦ einer Projektmappe mit einer schriftlichen Dokumentation des Arbeitsprozesses;
- ✦ dem Projektergebnis;
- ✦ einer schriftlichen Reflexion der eigenen Arbeit;
- ✦ der Präsentation des Projekts vor der Prüfungskommission mit anschließendem Prüfungsgespräch (inklusive mündlicher Reflexion).

2. Inhalte der Teile der Projektarbeit

a) Der Prozess der Erarbeitung der Projektarbeit (Durchführung)

Die betreuende Lehrkraft des Projektunterrichts (in der Regel die Klassenlehrkraft) bewertet hier die laufende Unterrichtsmitarbeit in den Projektstunden, nämlich

- ✦ den Prozess der Vorbereitung auf das Thema,
- ✦ den Prozess der Informations- und Materialbeschaffung, die Selbstständigkeit dabei und den Umgang damit,
- ✦ das zielgerichtete Arbeiten am Thema,
- ✦ die Arbeitshaltung und die Leistungsbereitschaft der Schüler/innen,
- ✦ ihre Problemlösefähigkeit sowie
- ✦ die Kooperation innerhalb der Gruppe.

b) Die Projektmappe (Dokumentation)

In der Projektmappe dokumentieren die Schüler/innen (mit einem Inhaltsverzeichnis)

- ✘ die Themenfindung mit der Projektformulierung,
- ✘ die Arbeitsphasen (Information, Recherche, Lesen, Schreiben, Besuche, Interviews, Experimente, Zusammenfassen, Bauen, Erproben, ...),
- ✘ die Teilschritte ihrer Arbeit mit dem Zeitablauf der einzelnen Schritte (Wann habe ich was gemacht?),
- ✘ die Informations- und Materialbeschaffung,
- ✘ die angewendeten Arbeitstechniken,
- ✘ die Gruppentreffen außerhalb der Unterrichtszeit sowie
- ✘ einen Anhang mit einer Materialsammlung (Texte, Kopien, Ausdrucke, Interviewmitschriften, Fotos, Planungspapiere, Entwürfe, ...) mit entsprechenden Quellenangaben.

In dieser Dokumentation müssen die individuellen Leistungen der einzelnen Schüler/innen nachvollziehbar sein.

c) Das Projektergebnis

Die Projektergebnisse können bestehen aus

- ✘ einer schriftlichen Ausarbeitung* oder
- ✘ einem medialen Produkt (digitale Präsentation, Broschüre, Zeitung, Film, Fotoshow, ...) oder
- ✘ einem gestalteten Objekt (Modell, Werkstück, Produkt, ...) oder
- ✘ einer szenischen Darbietung (Theaterstück, Film, Hörspiel, ...) oder
- ✘ einer musikalischen Darbietung (gesungenes Lied, instrumentaler Vortrag).

(siehe auch Anhang 1: Projektarbeit - Formen und Möglichkeiten der Präsentation)

*Wenn das Projektergebnis in Schriftform vorgelegt wird, sind Form und Umfang pro Schüler/in folgendermaßen festgelegt:

- ✘ Bearbeitung mit einem Textverarbeitungsprogramm am Computer,
- ✘ 4 - 6 A4 - Seiten (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis werden nicht mitgezählt; bei eingefügten Bildern und Grafiken erhöht sich die Seitenzahl entsprechend),
- ✘ Schriftgröße 12
- ✘ Schriftarten Arial, Times New Roman, Verdana, Tahoma
- ✘ Zeilenabstand 1,5
- ✘ Seitenrand links und rechts 2,5 cm (Standard)

Bei der Bewertung werden die Produktgestaltung (Layout/Gesamteindruck, Aussagekraft (*Grafiken, Bilder, Material*), Kreativität, Eigenständigkeit der Fertigung, Sorgfalt,...) und die fachliche Qualität des Produkts (Themenbezug, Umfang und Tiefe, Funktionalität, Nachhaltigkeit, ...) jeweils bezogen auf das Ergebnis einbezogen.

Die Reflexion

Jedes Produkt (egal in welcher Form) ist durch eine schriftliche Reflexion zum Erarbeitungsprozess von jedem Schüler/jeder Schülerin zu ergänzen. Der Umfang pro Schüler/in beträgt ca. 2 A4 - Seiten bei Abgabe nach den obigen Vorgaben für eine schriftliche Ausarbeitung oder mindestens 3 A4 - Seiten in Handschrift.

Die Reflexion soll sich auf inhaltliche, arbeitsmethodische und soziale Aspekte beziehen, aber auch den gesamten Lernprozess berücksichtigen.

(siehe auch Anhang 2: Anregungen für die Reflexion)

d) Die Präsentation und das Prüfungsgespräch

Die Präsentation erfolgt vor den beteiligten Lehrkräften, weiteren interessierten Lehrkräften unserer Schule und eventuell dazu geladenen Eltern und Schüler/innen.

Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung der Aspekte

- ✘ logische und sachlich richtige Strukturierung (Gliederung),
- ✘ Vollständigkeit und Korrektheit der Inhalte,
- ✘ Art der Darbietung /persönliches Auftreten (freier, deutlicher und flüssiger Vortrag; Bezogenheit auf die Zuhörenden),
- ✘ Verständlichkeit (Verwendung von Fachbegriffen, Zusammenhänge),
- ✘ Anschaulichkeit (Einsatz von Bildern, Grafiken und Text),
- ✘ Umgang mit Medien und technischen Hilfsmitteln,
- ✘ Zeitmanagement und
- ✘ Darstellung von Einzel- und Gruppenleistungen.

Im anschließenden Prüfungsgespräch werden Nachfragen gestellt, eigene Meinungen der Schüler/innen zum Thema erfragt sowie eine angemessene Reflexion durch die Schüler/innen erwartet. Das Prüfungsgespräch mit der Beantwortung der Nachfragen, der Plausibilität der eigenen Meinung (nicht des Inhalts!) und der Qualität der Reflexion werden in die Gesamtbewertung der Präsentation einbezogen.

3. Bewertung der Teile der Projektarbeit

Für die Bewertung der einzelnen Teile der Projektarbeit wird folgender Schlüssel festgelegt:

- | | |
|--|-----|
| ○ Prozess und Dokumentation (Teile a und b) | 20% |
| ○ Projektergebnis (Teil c) | 30% |
| ○ Schriftliche Reflexion (Teil d) | 10% |
| ○ Präsentation und Prüfungsgespräch (Teil e) | 40% |

Bei allen schriftlichen Teilen werden korrekte Rechtschreibung und Grammatik erwartet.

Anhang (für die Hand der Schüler/innen)

1. Projektarbeit - Formen und Möglichkeiten der Präsentation

Optisch	Akustisch	Darstellerisch	Handwerklich
<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem bestimmten Sachverhalt eine Zeichnung anfertigen oder ein Bild malen • Diagramme zeichnen und präsentieren • Plakat entwerfen • Wandzeitung entwerfen • Collage erstellen • (Foto-)Ausstellung • Tafelbild entwerfen • Tabelle mit erklärendem Untertext erstellen • Fragebögen entwerfen • Forschungsergebnis präsentieren • Bildreportage erstellen • Eine Broschüre oder eine Zeitung entwerfen • Eine PowerPoint-Präsentation vorführen • Video vorführen • Eine Homepage herstellen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lied vortragen • Musikbeispiele aufnehmen und vorspielen • Geräusche erzeugen und aufnehmen • Hörtexte / Hörspiel aufnehmen • Lesung halten • Tonreportage / Radiosendung erstellen • Ein Stück auf einem Instrument vortragen • Meinungsumfrage durchführen, aufzeichnen und interessante Ausschnitte vorspielen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Interview spielen • Eine Gerichtsverhandlung durchführen • Eine Talkshow in Szene setzen • Eine Podiumsdiskussion durchführen • Eine Theaterszene / Sketch einüben • Pro- und Contra-Debatte gestalten • Einen Videoclip drehen • Einen Tanz einstudieren • Pantomime darbieten • Digitale Fotos inszenieren und zu einem Fotoroman gestalten • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Werkstück fertigen • Plastik / Skulptur fertigen • Kleider entwerfen und herstellen • Experimente durchführen • Fragekärtchen für ein Wissensspiel erarbeiten • Essen zubereiten und anbieten • Typische Getränke eines Landes mixen • Kulissen für ein Theaterstück herstellen • Plastische Landkarten gestalten • Lernstationen ausarbeiten • Einen Lernweg aufbauen • ...

2. Anregungen für die Reflexion der Projektarbeit

A: Inhaltlicher Aspekt:

- Worin bestand unser Thema?
- Wie haben wir das Thema ausgewählt?
- Worin bestanden unsere ersten (und weiteren) Schritte?
- Was hat mich am Thema (nicht) gereizt? Welche Bedeutung hat es für mich?
- Welche Schwierigkeiten/ Probleme hatte ich damit?
- Was habe ich anhand des Themas gelernt?
- Was ist für mich in inhaltlicher Sicht offen geblieben?

B: Arbeitsmethodischer Aspekt:

- Welche Planungsschritte haben wir unternommen?
- Wie sah unser Projektfahrplan, Aktionsfahrplan aus?
- Wie sind wir zu Übereinkünften gelangt?
- Wo/wie haben wir Material und Informationen (Bücher, Internet,...) gefunden?
- Mit wem haben wir gesprochen (Personen in Museum/Firma/Einrichtung/...)
- Welche Besuche haben wir gemacht?
- Was ist mir gelungen?
- Was habe ich anhand unserer Vorgehensweise gelernt?
- Was könnte verbessert werden?

C: Sozialer Aspekt:

- Worin bestanden die Stärken und Schwächen meiner Gruppe? (Beispiele)
- Wie wurde mit Schwierigkeiten/Erfolgen umgegangen? (Beispiele)
- Wie hat die Zusammenarbeit funktioniert?
- Gab es Meinungsverschiedenheiten oder Konflikte?
- Welche Rolle habe ich in der Gruppe gespielt?
- Worin besteht mein eigener Anteil an der Gruppenarbeit?
- Wo lagen meine Stärken/ Schwächen?

D: zum Lernen insgesamt

- Welche Erfahrungen nehme ich aus dem Projekt insgesamt mit?
- Was habe ich im Projekt anders, besser, schlechter als sonst gemacht?
- Was möchte ich in Zukunft besser machen können?
- Wie haben mir meine Lehrer/innen geholfen?
- Wenn ich noch einmal ein Projekt machen würde, würde ich ...?
- Das kann ich bereits ganz gut: ...
- Das kann ich in Zukunft noch besser machen: ...

3. Anregungen für die Reflexion der Präsentation

1. War die Einleitung gelungen?
 - Übersicht über das Thema und seine Teile
 - Vorstellung der Gruppe
2. Ist die Präsentation planmäßig abgelaufen?
 - Zeitablauf
 - wesentliche Informationen/alle Punkte angesprochen?
3. War die Reihenfolge (Gliederung) sinnvoll?
4. Wie war mein persönliches Auftreten beim Vortrag?/Wie habe ich mich gefühlt?
 - Haltung, Gestik, Mimik, Blickkontakt
 - Sprechtempo, Lautstärke, Ausdrucksweise
 - freier Vortrag
5. Warum habe ich die eingesetzten Medien (Film, PPT, Plakat, Fotos, Folien, Grafiken, ...) verwendet?
6. Habe ich mit den eingesetzten Medien mein Ziel erreicht?
7. Habe ich einen angemessenen Abschluss für meine Präsentation gefunden?
 - Rückblick, Zusammenfassung der Ergebnisse
 - eigene Meinung, Schlussworte

TERMINE Schuljahr 2015/16:

Anmeldung der Projektarbeit

09. Oktober 2015

Abgabe der Projektarbeit

21. Dezember 2015

Projektprüfung

20. - 22. Januar 2016